



Herausgeber: Stadt Apolda

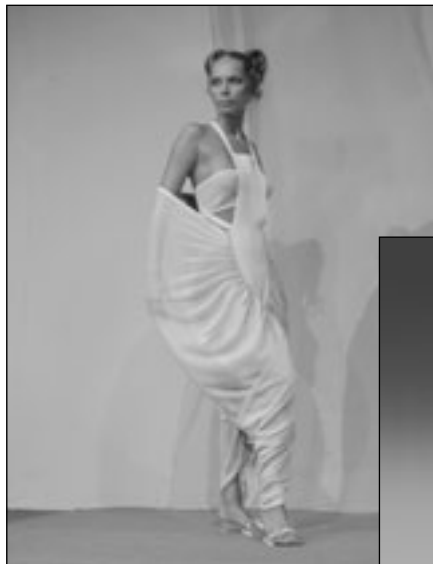


Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 08/03
11. Juli 2003



Bestrickte Nacht im Rausch der Farben Apolda lud zur Modenacht in das „Schlaraffenland“



Lange Tage, kurze Nächte - das hält die Apoldaer und ihre Gäste nicht davon ab, ihre „Nacht der Mode“ zu feiern. Am Sonnabend, dem 5. Juli 2003, verwandelte sich deshalb auch dieses Jahr der Apoldaer Marktplatz in einen 35-Meter langen nächtlichen Laufsteg.

Unter dem Thema „Schlaraffenland“ zeigte das zbv* Graffiti Modelteam Werke bzw. Kreationen von Jungdesignern der Fachhochschule Trier und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee als Ergebnisse des Strickworkshops, der im Frühjahr diesen Jahres stattfand. Ihre topmodischen und erfrischenden Outfits zu den Themen „BAROQUEROUSS“, „CLASSICAL METAMORPHOSIS“ und „DISINTEGRATE“ bestachen durch unkonventionelle Ideen, filigrane Leichtigkeit, Sinnlichkeit und Lebensfreude.

Diese phantasievollen Stücke wurden von brandaktuellen Modellen der Firmen Baumann & Müller GmbH, Riedel Strickmoden, Strickatelier Landgraf, strickchic GmbH, Toolop by U & B mbH, Wegner Strickmoden GmbH, Apotex GmbH, Kreßmann Strickmoden GmbH, Anke Hammer Strickdesign sowie Thyra Strickdesign ergänzt.

Dabei stand das gemeinsame Motto „Schlaraffenland“ für üppige Farben und Muster, in diesem Sommer ein echtes Muß für die modebewusste Dame. Die Dekoration in pretty pink, leckere Accessoires zum Appetitanregen, die Musiken rund ums Thema „Wohlfühlen“ und nicht zuletzt die Schlaraffenland-Moderation von und mit Kristin von Faber-Castell sorgten für einen gelungenen Abend. Eine fantastische Bühnenshow, natürlich inklusive des Apoldaer Top-Models,

Nico Schwanz, verlieh dieser Sommernacht einen ganz besonderen Zauber.

Die „heißeste“ Modenacht des Jahres ist ein Event des „Apolda European DesignAward 2005“. Als Veranstalter luden die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V., der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und das Design-Zentrum Thüringen ein.

Als Förderer traten neben herausragenden Textilunternehmen und Modehäusern das „Hotel am Schloss“ Apolda, die Sparkassen-Stiftung Weimar/Weimarer Land und die strickchic GmbH Apolda auf.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

	Seite
Sommerferien im Lindwurm	2
Aus dem Stadtarchiv	3
Apolda mit neuer Internet-Präsentation	4
Ausstellung Landes Bau Tour 2003	5
Herzlichen Glückwunsch	6
Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit/zum 100. Geburtstag	7
Kultur	7 - 8
Vereinsnachrichten	9 - 11

Amtlicher Teil u.a.:

Straßenneubenennung im Wohngebiet „Schwabestraße“	11
Öffentliche Ausschreibung: Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes an der B 87.....	12
Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten	13
Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates	13
Öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festlegung der Grundsteuer für das Jahr 2003	14
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	14 - 16

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am 27. August 2003,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
29. August 2003

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schloß Kromsdorf Kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

Sommerferien im „Lindwurm“

Woche vom 28.07.2003 - 01.08.2003

Montag, 28.07.2003

- Flughafenbesichtigung in Erfurt mit anschließendem Besuch des Ilmtreffs in Bad Berka (mit Spiel und Sport, Streichelzoo, Kanu fahren)**
- Unser Haus ist geschlossen.

Dienstag, 29.07.2003

- Basteln und Spielen im Haus
 - Serviettentechnik

Mittwoch, 30.07.2003

- Nützliches für den Schreibtisch
- Serviettentechnik

Donnerstag, 31.07.2003

- Radwanderung zum Freibad Oßmannstedt**
- Spielen und Basteln im Haus!

Freitag, 01.08.2003

- Basteln und Spielen im Haus
 - Batiken von T-Shirts (eigenes T-Shirt mitbringen, Unkosten: 1,00 Euro)
 - Nützliches aus Holz für die Küche

Woche vom 04.08.2003 - 08.08.2003

Montag, 04.08.2003

- Bau von Uhren in der Holzwerkstatt
- Kartengestaltung im Kreativbereich
- Porzellanmalerei

Dienstag, 05.08.2003

- Ausflug zur Sommerrodelbahn nach Ekartsberga (8.00 Uhr-15.30 Uhr)**
- Basteln und Spielen im Haus

Mittwoch, 06.08.2003

- Bau von Windrädern
- Seife gießen
- Gestalten von Acryldosen
- ab 13.00 Uhr Billardturnier
- 15.00-16.00 Uhr Tierarztsprechstunde mit Dr. Michel

Donnerstag, 07.08.2003

- 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr Ilmwanderung mit Besuch bei McDonald's (Taschengeld und Frühstück mitbringen!) Das Haus ist geöffnet!

Freitag, 08.08.2003

- Spielen und Basteln im Haus
 - Modellieren mit Salzteig
 - Wir konstruieren und bauen Fahrzeuge mit Antrieb/Prämierung der schönsten Fahrzeuge

Woche vom 11.08.2003 - 15.08.2003

Montag, 11.08.2003

- Bau von Schlüsselbrettchen und Garderobeleisten
- Serviettentechnik

Dienstag, 12.08.2003

- Kinobesuch in Jena mit Besuch bei McDonald's**
- Das Haus ist geöffnet!

Mittwoch, 13.08.2003

- Bilderrahmen selbst gefertigt in allen Bereichen

Donnerstag, 14.08.2003

- Radwanderung in das Bad Sulzaer Freibad**

Freitag, 15.08.2003

- Bau und Erprobung von Bumerangs
- Ab 13.00 Uhr Kartengestaltung in verschiedenen Techniken

Woche vom 18.08.2003 - 20.08.2003

Montag, 18.08.2003

- Kreatives Basteln und Gestalten in allen Bereichen

Dienstag, 19.08.2003

- Ferienabschlußveranstaltung: „Zum Urwaldfest nach Kromsdorf!“**
- Unser Haus bleibt geschlossen!

Mittwoch, 20.08.2003

- Kreatives Gestalten in allen Bereichen
- ab 14.00 Uhr Große Sammelkartentauschbörse

In den Ferien geöffnet von:
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Nähere Informationen unter
Telefon (03644) 563012

- Änderungen vorbehalten -



Kindertag im „Zwergenland“

Die Kita „Zwergenland“ feierte den diesjährigen Kindertag außerhalb der Einrichtung. Es begann alles mit einer Sternwanderung, wobei jede Gruppe einen anderen Weg zum Ziel nahm. Wir trafen uns dann alle auf dem Geschwister-Scholl-Stadion, wo schon verschiedene Zelte aufgebaut waren und es eine Erfrischung gab. Dann begann ein lustiger und sehr schöner Tag für die Kinder mit Spiel, Spaß und vielen Überraschungen. Wir aßen gemeinsam Mittag und die Kleinen

machten ihren Mittagsschlaf auf der Decke unter dem Sonnenschirm. Besonders möchten wir uns bei unserem Hausmeister, Herrn Jens Richter, bedanken. Er hat einen sehr großen Beitrag für das Gelingen des tollen Festes geleistet. Vielen Dank auch an den Platzwart, Herrn Gerhard Müller.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“



Foto: Kita „Zwergenland“

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 5092-0
Fax (03644) 5092-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsdatum: 11.07.2003

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neue Werkstatt für Menschen mit Behinderungen eingeweiht



Freitag der 13. muß nicht immer ein Pechtag sein. Für die Nutzer der neuen Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Lebenshilfswerkes Weimar/Apolda e.V. im Gewerbepark B87 war der 13. Juni 2003 jedenfalls ein guter Tag, der Anlass zum Feiern bot.

Nach zweijähriger Bauzeit wurde das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es beherbergt 100 Werkstattplätze in den Arbeitsbereichen Montage und Demontage, Kabelkonfektionierung, Wasseruhrenrecycling, Wäscherei, Landschaftspflege und Berufsbildung. Arbeitsbegleitend gibt es Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit, wie z.B. Musiktherapie, künstlerisches Gestalten, Sport und Selbständigkeitstraining.

Am Bau waren 19 Firmen beteiligt, die aus Thüringen und hauptsächlich aus der Region kamen. Zur Finanzierung des Neubaus in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro trugen der Bund (rund 1,343 Mio Euro), das Land Thüringen (rund 1,343 Mio Euro), das Landesarbeitsamt (0,35 Mio Euro), die Aktion Mensch (rund 0,19 Mio Euro) und das Lebenshilfswerk Weimar/Apolda e.V. selbst mit rund 0,253 Mio Euro bei.

Der Umzug aus den alten Räumlichkeiten in der Franckestraße 31 viel den Beteiligten dabei nicht schwer. In ihrem neuen Domizil finden sie nunmehr moderne Arbeitsbedingungen.



Aus dem Stadtarchiv

Die Grönländer – ein lustiges Völkchen im alten Apolda

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann man am Hanggelände, links des Faulborns zwischen dem heutigen Ludwigsplatz und der Carolinenstraße, mit dem Bau der ersten Wohnhäuser. Die Menschen sehnten sich nach Licht, Luft und Sonne, weg von der Stadtmitte.

Dieses Gelände hatte all das, was sie suchten. In den alten Stadtplänen trug dieser Flurteil den Namen „In den Weinbergen“, denn hier standen einmal Rebstöcke. Kaum zu glauben, aber ab dem 15. Jahrhundert wurde um Apolda herum Wein angebaut. Eine Notiz im Ratsprotokoll vom 23. Februar 1707 besagt, dass der Pfarrer das Recht hat, eine Weinstube zu halten und seinen selbstangebauten Wein vom Zapfen weg zu verkaufen. (Erinnert sei an dieser Stelle auch an den Namen einer unserer ältesten Gaststätten „Zur Weintraube“, am Brauhof 4. Das Gebäude wurde 1962 abgerissen.)

Zurück zu dieser Randsiedlung, die den Namen „Grönland“ erhielt, und die Bewohner, wenn sie in der Innenstadt ihre Besorgungen machten, nur „die Grönländer“ genannt wurden.

Man fragt sich, wieso kam man gerade auf diese Bezeichnung. Erklärungen dazu suchte schon mancher Ortschronist. Vielleicht trug das Aussehen der Anwohner dazu bei, wenn sie im Herbst und Winter wegen Regen und Kälte dicht eingemummt und schmutzbespritzt (die Zugangsstraßen waren noch nicht befestigt) in die Stadt kamen und die Innenstädter scherzhaft meinten, die kämen wohl aus einem fernen und kalten Land. Im Frühjahr und Sommer lagen die Häuser der Grönländer zwischen grünen Gärten und weiten grünen Flächen, dann sprach man vom „Grünland“. Im Adressbuch der Stadt Apolda von 1870 heißt diese Ecke „Krönland“. War man im Gemeinderat der Meinung, weil dies jetzt der höchstgelegene Stadt-

teil war, der die Stadt beherrschte oder sogar „krönte“, und daraus wurde in der Apoldaer Mundart „Grönland“?

Wie alles im Leben, so braucht auch diese Sache eine amtliche Bestätigung. Anfang November 1908 erfolgte die offizielle Gründung der „Grönländer Gemeinde“ und die Straße, die durch die Siedlung führt, erhielt am 2. Mai 1912 den Namen „Grönland“, vorher war es ein Teil der oberen Bergstraße.

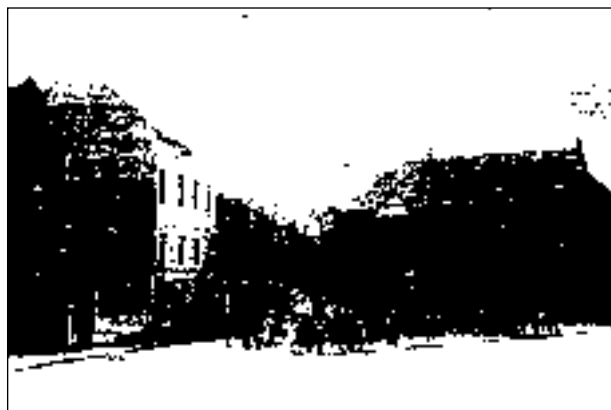
Die „Grönländer Gemeinde“ war ein Völkchen für sich, arbeitsam, sparsam, dabei aber voller Humor und Lebensfreude. Gegenseitig hielt man sich gern einmal zum Narren und freute sich gemeinsam über jeden gelungenen Streich. Alljährlich fand bis in die 30er Jahre regelmäßig, später in größeren Abständen, ein im weiten Umkreis bekanntes Kinderfest in der Gemeinde statt. Ihr Stiftungsfest feierten sie jeweils am 1. Sonnabend im November glanzvoll mit einem vier- bis fünfgängigen großen Mahl. Zum Feierabend traf man sich auf ein Glas Bier im „Sock“, eigentlich hieß diese Gaststätte „Zum Grönland“ (erst Bergstraße Nr. 30, später Grönland Nr.16), aber bei der Neujahrsgartulation im Jahre 1889 erhielt sie diesen scherzhaften Namen. Wahrschein-

lich kommt der Name daher, dass man das Lokal in alter Grönländer Gemütlichkeit am Abend oder auch am Sonntag in bequemen Hausschuhen (auf apold'sch „im Sock“) aufsuchen konnte. Der Wirt sorgte immer für die Unterhaltung seiner Gäste, so z.B. auch mit einer spiritistischen Sitzung. Dazu brauchte man drei Personen, einen Geist (der versteckte sich im Keller), einen Geisterbeschwörer und natürlich ein „Opfer“. Die Verständigung zwischen Geist und Beschwörer erfolgte durch den Schornstein (im Gastraum war der Schieber offen). Das Opfer wurde durch ein Frage- und Antwortspiel beeindruckt und glaubte den Schwindel. Doch einmal hatte man es wohl mit einem Nachbarn gar zu toll getrieben mit den Späßen, denn er schwor sich, die Schwelle dieses Hauses nie wieder zu betreten. Und ein Grönländer steht zu seinem Wort! So sorgten seine Kneipkumpane, die sich jetzt bewusst waren, dass sie zu weit gegangen waren, dafür, dass schnell eine neue Schwelle eingebaut wurde. So konnte der Ge-kränkte den „Sock“ wieder betreten, ohne sein Wort zu brechen. Einem großen Gönner ihrer Gemeinde, dem Ehrenbürger der Stadt Apolda (er hatte großen Anteil daran, dass Apolda eine ordentliche Wasserversorgung bekam)

und Großherzog. Rat Carl Ludwig (1839-1925), setzten die Grönländer aus Dankbarkeit einen Gedenkstein auf dem Platz am Ende der Bergstraße, der 1905 auch den Namen „Ludwigsplatz“ erhielt. Die Tafel am Gedenkstein trägt die Aufschrift „Unserem Ehren-Mitglied RAT CARL LUDWIG und den im Weltkriege 1914-1918 gefallenen Grönländer Söhnen zum Gedenken“. So zeigte sich damals der Stolz und die Verbundenheit der Bürger mit ihrem Stadtteil. Dies ist leider im Laufe der Zeit verlorengegangen.

Den Artikel stellte dankenswerterweise Herr Detlef Thomaszczyk zur Verfügung.

Foto: Stadtarchiv • Der Ludwigsplatz nach 1900



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Informationen @ apolda.de

Apolda mit neuer Internet-Präsentation



Seit dem 30. Juni 2003 präsentiert sich unsere Stadt mit einem neuen Auftritt im Internet. Die neue Homepage ist nach wie vor unter „apolda.de“, ebenso aber unter „apolda.info“ und „stadt-apolda.de“ erreichbar.

Geändert hat sich nicht nur der Provider, sondern vor allem auch der Inhalt und das Layout. Nachdem die alte Präsentation doch etwas „in die Jahre gekommen“ war und nicht mehr den Anforderungen eines zeitgemäßen und modernen Auftritts genügte, lag die Entscheidung für eine komplette Neuerstellung nahe. Zudem sollte die Pflege und ständige Aktualisierung deutlich verbessert werden.

Gemeinsam mit Herrn Thomas Macher von der Apoldaer Firma ScreenOn und einer Projektgruppe der Stadtverwaltung wurde bereits im August des vergangenen Jahres begonnen, das inhaltliche Gerüst der neuen Präsentation zu erarbeiten.

Nach den Entscheidungen über den Provider und das neu zu integrierende Redaktionssystem erfolgte dann die konkrete Umsetzung durch die Firma ScreenOn.

Obwohl noch kleine Fehler auszuräumen sind und einige inhaltliche Ergänzungen folgen sollen, bietet die neue Präsentation doch einige wesentliche Neuerungen gegenüber der bisherigen. So werden die Besucher bspw. in der Rubrik <Aktuelles> über Veranstaltungen der nächsten Tage und das Wetter am Folgetag informiert. Des weiteren steht die aktuelle Ausgabe des städtischen Amtsblattes zur Verfügung und ein Nachrichten-Ticker berichtet wöchentlich über das Geschehen sowie Veranstaltungen in der Stadt.

Weitere Rubriken sind <Stadtportrait>, <Kultur & Freizeit>, <Tourismus>, <Wirtschaft>, <Stadtverwaltung> und <Service>.

Im Rahmen der neuen Serie „Informationen@apolda.de“ wird in den künftigen Ausgaben des Amtsblattes über weitere Details des neuen Auftritts und seiner Weiterentwicklung berichtet.

Wir würden uns freuen, wenn Interessierte uns ihre Meinung und Anregungen zu der neuen Internet-Präsentation mitteilen würden (E-Mail: apolda@t-online.de).

Zunächst aber: **Herzlich willkommen auf der Homepage der Glockenstadt www.apolda.de!**

Jugendbegegnungsstätte
Katharinenweg 43, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 6519713

Ferienprogramm

Donnerstag, 10. Juli 2003

14.00 Uhr Disco zum Ferienbeginn mit Spieleinlagen und Wettbewerben

Mittwoch, 16. Juli 2003

14.00 Uhr Steinzeitfest - ein lustiger Nachmittag im Kostüm mit Spiel und Überraschungen!

Mittwoch, 23. Juli 2003

13.30 Uhr Besuch beim Tierarzt
Eure „Raubtiere“ könnt Ihr mitbringen.

Mittwoch, 30. Juli 2003

14.30 Uhr „Kleine Hexenküche“
Experimente für Haut und Bauch

Mittwoch, 6. August 2003

15.00 Uhr Dartturnier

Montag bis Freitag, 11.-15. August 2003

8.30-15.00 Uhr Mädchen bauen Roboter
(bitte Voranmeldung unter Tel.: 03644/6519713)

Mittwoch, 13. August 2003

14.00 Uhr Große Feierabenddisco mit Spieleinlagen und Quiz

Mittwoch, 20. August 2003

15.00 Uhr Filmnachmittag

Untersuchung „Nördliche Bahnhofstraße“

Einladung an interessierte Bürger

Am **23. Juli 2003** findet um **18.00 Uhr** im Stadthaus, großer Sitzungssaal, im 2. OG, die Vorstellung erster Untersuchungsergebnisse in Vorbereitung der Durchführung der in Kürze beginnenden vorbereitenden Untersuchungen im Bereich der „Nördlichen Bahnhofstraße“ statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

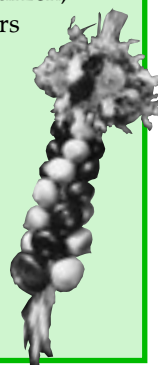
gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Apoldaer Zwiebelmarkt & Bockbieranstich 26. September bis 28. September 2003

Anbieter von Zwiebelzöpfen, Trockengestecken, Kräutern, Gewürzen, Blumen, Keramik, Kunstgewerbe, Glaswaren usw. und besonders die Vorführung der traditionellen Handwerkskunst gesucht!

Bewerbungen an die
Stadtverwaltung Apolda, SG Gewerbeamt,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 650121, Telefax (03644) 650120
e-Mail: gewerbeamt@apolda.de

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister



Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum **25.06.2003** beantragten Personalausweise und bis zum **17.06.2003** beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

- Anzeige -

Danksagung

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich für die zahlreichen guten Wünsche, Blumen und Briefe anlässlich meines Eintritts in den Ruhestand bedanken.

Juni 2003
Paul Richter

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Eintrag ins „Goldene Buch“



Am 25. Juni 2003 empfing Bürgermeister Michael Müller den Botschafter des Fürstentums Liechtenstein, Herrn Dr. Josef Wolf. Dieser war u.a. in Begleitung vom Seniorchef der Fa. Palalina GmbH, Herrn Herbert Ospelt (rechts im Bild).

Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister trug sich der Botschafter in das Goldene Buch der Stadt Apolda ein.

Eine Stipvisite nach Apolda

Im Rahmen eines Austausches von Mitarbeitern des öffentlichen Verwaltungsbereiches, der von der Stiftung John Mc Cloy (USA) und dem Deutschen Städtetag in Köln durchgeführt wird, reiste im November/Dezember vergangenen Jahres eine Mitarbeiterin der Apoldaer Stadtverwaltung mit einer Delegation durch die USA.

Im Gegenzug weilte eine amerikanische Delegation Ende Juni/Anfang Juli drei Wochen in Deutschland.

Auf ihrer Tour machten sie auch einen Tag in Apolda halt. Nach einem Gespräch mit Bürgermeister Michael Müller, der ihre Fragen besonders zur Finanzierung der Kommunen beantwortete, besichtigten sie die Vereinsbrauerei Apolda. Bei einem anschließenden Stadtrundgang und Museumsbesuch erfuhren sie Interessantes zur Stadtgeschichte und Gegenwart.



Ausstellung Landes Bau Tour 2003



Am 7. Juli 2003 wurde im Sitzungssaal des Stadthauses unter Anwesenheit von Vertretern des Thüringer Finanzministeriums sowie des 1. Kreisbeigeordneten, Herrn Klaus Eidam, die Ausstellung „Landes Bau Tour 2003“ durch den Baudezernenten der Stadt Apolda, Herrn Konrad Heinemann, feierlich eröffnet.

Apolda ist nach Rudolstadt die 2. Station dieser Wanderausstellung. Darin werden vielfältige Bauvorhaben des Freistaates Thüringen auf insgesamt 17 Präsentationsständen und in 2 Vitrinen eindrucksvoll vorgestellt. Aus Apolda sind die Polizeiinspektion Apolda sowie das Förderschulzentrum vertreten.

Die Ausstellung ist noch bis zum 23.07.2003, jeweils montags - mittwochs 9.00 - 16.00 Uhr, donnerstags 9.00 - 18.00 Uhr sowie freitags 9.00 - 12.00 Uhr zu sehen.

Ein Besuch lohnt sich.

Erfahrungsaustausch Marks Kommune & Apolda

In der Zeit vom 23.06.2003 bis 26.06.2003 weilten 9 politische Kommunalvertreter und hauptamtliche Mitarbeiter der Sozialverwaltung aus Marks Kommune in Schweden zu einem Erfahrungsaustausch in Apolda. Ihr erster Weg führte sie zu Bürgermeister Michael Müller, der ihnen einige Informationen zu Thüringen und unserer Region vermittelte. Anschließend besichtigten die Gäste aus unserer Partnerkommune die Stadt und das Glockenmuseum.

Zum Besichtigungsprogramm gehörten außerdem Besuche in verschiedenen Kindertagesstätten, der Behindertenwerkstatt im Gewerbepark B87 sowie des Altenheimes in Niedertrebra.

Dazu gab es einen Besuch mit Führung in der Vereinsbrauerei Apolda GmbH sowie der Firma Wegner Strickmoden GmbH.



Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . nachträglich

IM MAI

zum 92. Geburtstag an

Frau Juliane Scharf, Apolda
Frau Frida Scholz, Apolda

zum 91. Geburtstag an

Frau Marta Ertel, Apolda
Frau Gerda Bigalke, Apolda

IM JUNI

zum 100. Geburtstag an

Frau Elisabeth Strietzel, Apolda

zum 97. Geburtstag an

Herr Dr. Herbert Conradi, Apolda

zum 96. Geburtstag an

Frau Helene Kirsten, Apolda
Frau Helene Qaas, Apolda
Frau Gerda Körbs, Apolda

zum 95. Geburtstag an

Frau Gertrud Herold, Apolda

zum 94. Geburtstag an

Frau Elsa Bartmann, Apolda
Herr Hans Aulinger, Apolda

zum 93. Geburtstag an

Frau Ilse Keßler, Apolda

zum 92. Geburtstag an

Frau Elsa Major, Apolda
Herrn Albin Fischer, Apolda
Frau Charlotte Orgaß, Apolda
Frau Käthe Mathe, Apolda

zum 91. Geburtstag an

Frau Minna Tröger, Apolda
Herrn Hans Christof, Apolda

zum 90. Geburtstag an

Frau Edith Spuller, Apolda

IM JULI

zum 95. Geburtstag an

Frau Gertrud Schütze, Apolda

zum 94. Geburtstag an

Herr Kurt Untermann, Apolda
Frau Lisa Schleifnecker, Apolda

zum 93. Geburtstag an

Frau Klara Schwabe, Apolda

zum 92. Geburtstag an

Frau Margarethe Rolle, Apolda

. . . zur Eheschließung

an

Larysa Aniskova (geb. Zager)	und Klaus-Dieter Schmidt	am 25.04.2003
Katja (geb. Necke)	und Holger Würzburg	am 02.05.2003
Ruth Wönkhaus (geb. Fröhlich)	und Fred Wohlfarth	am 02.05.2003
Annett (geb. Schneegaß)	und Daniel Wettig	am 02.05.2003
Monika (geb. Diehl)	und Detlef Kleßen	am 09.05.2003
Kati (geb. Apel)	und Dirk Graupner	am 17.05.2003
Manuela (geb. Günther)	und Andreas Gundermann	am 17.05.2003
Annett Müller (geb. Stiebritz)	und Oliver Walther	am 17.05.2003
Christina (geb. Landgraf)	und Jörg Linse	am 17.05.2003
Anja (geb. Schwartze)	und Silvio Acker	am 22.05.2003
Ute (geb. Weidner)	und Holm Kipka	am 27.05.2003
Ingrid Zeibig (geb. Spank)	und Michael Hauer	am 28.05.2003
Marita Beyer (geb. Köpke)	und Dieter Zech	am 28.05.2003
Susan (geb. Knappe)	und Werner Löbig	am 28.05.2003
Nicole (geb. Schaaf)	und Christian Voigt	am 30.05.2003
Sarah (geb. Keitel)	und Mike Spangenberg	am 02.06.2003
Beatrix (geb. Böhm)	und Jens Kaufmann	am 06.06.2003
Simone Kellner-Bolcz (geb. Hiesch)	und Uwe Bolcz	am 06.06.2003
Sybille (geb. Zirk)	und Norbert Römer	am 06.06.2003
Angela (geb. Krawitz)	und Matthias Zinke	am 12.06.2003
Petra Kubik (geb. Waak)	und Christoph Stadler	am 13.06.2003
Jacqueline (geb. Leipold)	und Holm Ehrhardt	am 20.06.2003
Doreen (geb. Fliegner)	und Lars Köhler	am 21.06.2003
Kathrin Wünscher-Klaiber (geb. Wünscher)	und Armin Klaiber	am 21.06.2003
Kathrin (geb. Glabsch)	und Heiko Schiller	am 21.06.2003
Katy (geb. Meusel)	und Steffen Kunze	am 21.06.2003
Antje Kipper (geb. Preis)	und Bernd Oschmann	am 26.06.2003
Susann (geb. Krauel)	und Torsten Rinne	am 27.06.2003
Susanne (geb. Heißner)	und Kenan Demir	am 02.07.2003

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Hinz	zum Sohn	Collin Rohit	geboren am 23.03.2003
Müller	zum Sohn	Justus Gustav	geboren am 06.04.2003
Gewald	zur Tochter	Annika	geboren am 11.04.2003
Wahlert	zur Tochter	Fabienne	geboren am 12.04.2003
Karl	zum Sohn	Felix Harald Walter	geboren am 12.04.2003
Birnschein	zur Tochter	Marie Sophie	geboren am 13.04.2003
Apel	zum Sohn	Simon Oskar	geboren am 16.04.2003
Heindörfer	zur Tochter	Anna Sophia	geboren am 17.04.2003
Mauer	zum Sohn	Sebastian Ben Armin	geboren am 17.04.2003
Engel	zur Tochter	Mia Viktoria	geboren am 20.04.2003
Seibeck	zum Sohn	Paul Erik	geboren am 30.04.2003
Weiß	zur Tochter	Annalena-Lien	geboren am 03.05.2003
Seifert	zum Sohn	Jan Hektor	geboren am 05.05.2003
Albrecht	zum Sohn	Bastian	geboren am 05.05.2003
Dunkel	zur Tochter	Anja	geboren am 06.05.2003
Schröter	zur Tochter	Anna Sophia	geboren am 06.05.2003
Baum	zum Sohn	Niklas Julian	geboren am 07.05.2003
Allendorf	zur Tochter	Hanna	geboren am 08.05.2003
Schubert	zum Sohn	Daniel	geboren am 08.05.2003
Bartzke	zum Sohn	Fabian	geboren am 08.05.2003
Hauck	zur Tochter	Nathalie	geboren am 09.05.2003
Rötscher	zum Sohn	Anton	geboren am 09.05.2003
Thomas	zum Sohn	Paul Gustav Siegfried	geboren am 10.05.2003
Holze	zur Tochter	Joan Katharina	geboren am 11.05.2003
Brilinski	zum Sohn	René Jürgen	geboren am 11.05.2003
Schaub	zum Sohn	Fabian	geboren am 12.05.2003
Koch	zum Sohn	Christian Fridolin	geboren am 12.05.2003
Voigt	zum Sohn	Clemens Cornelius	geboren am 15.05.2003
Dospiel	zum Sohn	Valentin	geboren am 17.05.2003
Müller	zur Tochter	Lena	geboren am 18.05.2003
Ludwig	zur Tochter	Anna-Lena	geboren am 20.05.2003
Hildebrand	zum Sohn	Lukas	geboren am 20.05.2003
Giehne	zum Sohn	Niko	geboren am 21.05.2003
Saal	zur Tochter	Isabella	geboren am 22.05.2003
Olthoff	zum Sohn	Cisco	geboren am 25.05.2003
Menge	zum Sohn	Fabian Tim	geboren am 26.05.2003
Weh	zum Sohn	Florian Paul	geboren am 27.05.2003
Haase	zum Sohn	Eric	geboren am 27.05.2003
Preuß	zur Tochter	Jennifer	geboren am 28.05.2003
Kehler	zum Sohn	Sandrian	geboren am 01.06.2003
Lysykh	zum Sohn	Sergej	geboren am 02.06.2003
Markert	zur Tochter	Angelina Sophie	geboren am 05.06.2003
Beck	zum Sohn	Ricardo Peter	geboren am 05.06.2003
Schiller	zum Sohn	Anthony Marc	geboren am 07.06.2003
Hickethier	zur Tochter	Johanna-Karoline	geboren am 07.06.2003
Schenker	zum Sohn	Ruben Elias Jochen	geboren am 11.06.2003
Leichsenring	zur Tochter	Cécilia	geboren am 15.06.2003
Walther	zum Sohn	Jannes Maximilian	geboren am 15.06.2003
Gibasiewicz	zum Sohn	Adrian	geboren am 18.06.2003
Schmökkel	zum Sohn	Tobias	geboren am 20.06.2003
Eckardt	zur Tochter	Marie Luise	geboren am 26.06.2003

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Foto: privat

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. Juni 2003 Margarete (71) und Siegfried (73) Zimmermann gemeinsam mit ihrer Familie.

Margarete Zimmermann wurde in Ruhla geboren, wuchs dort auch auf und erlernte im Ruhlaer Uhrenwerk den Beruf einer Uhrmacherin. Ihr Mann Siegfried erblickte in Apolda das Licht der Welt und wuchs in Zottelstedt auf. Er erlernte den Beruf eines Bäckers.

Kennengelernt haben sich beide im Jahre 1952 bei der Kasernierten Volkspolizei in Bärenstein/Erzgebirge.

Am 9. Juni 1953 heiratete das Paar in Zottelstedt und schenkte dann in den darauf folgenden Jahren 6 Kindern das Leben.

Heute genießen beide ihren wohlverdienten Lebensabend bei recht guter Gesundheit. Die meiste Zeit verbringen sie mit ihren 12 Enkeln und 4 Urenkeln.

Die Ortsbürgermeisterin von Zottelstedt, Frau Elke Ritzel, gratulierte dem Jubelpaar im Auftrag des Bürgermeisters und wünschte noch viele glückliche Jahre.

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

So viel Rummel um ihre Person konnte Frau Elisabeth Strietzel gar nicht verstehen. Obwohl sie nie eine eigene Familie hatte, waren doch eine Menge Gratulanten gekommen, um „Tante Lieschen“ die besten Wünsche zum 100. Geburtstag zu überbringen. Geboren wurde sie am 16. Juni 1903 in Breslau, wo sie mit 6 Geschwistern aufwuchs.

Im Jahre 1946 kam Frau Strietzel nach Apolda. Von dieser Zeit an war sie bis ins hohe Alter von über 85 Jahren im Krankenhaus als Reinigungskraft tätig. Für ehemalige Schwestern, Ärzte und Pfleger war sie jedoch mehr als das. Für sie war sie die „gute Seele“ im OP-Bereich, Tante Lieschen, die immer für Andere da war. Und so erhält sie auch heute noch oft Besuch. Auch für die Kirche hat sich Frau Strietzel stets engagiert. Man konnte sie oft in der Stadt mit der Sammelbüchse sehen. Seit 1995 lebt sie im Carolinenheim, wo sie sich sehr wohl fühlt. Sie singt auch heute noch sehr gerne. Wenn bei alten Volks- und Kirchenliedern ihre meist jüngeren Mitsänger bereits am Text scheitern, weiß sie weiter.

In die Schar der Gratulanten hatte sich auch Bürgermeister Michael Müller eingereiht. Neben Blumen und einem Präsentkorb überbrachte er auch die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.



Nichtamtlicher Teil: Kultur

Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land 2003 zu Gast in Apoldas St. Bonifatius-Kirche

Bereits zu einer guten Tradition geworden, finden die Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land in diesem Jahr zum 12. Mal statt. Die seit 1992 bestehende sommerliche Konzertreihe kann in diesem Jahr mit 10 Veranstaltungen fortgesetzt werden.

Carol Fatyol (Trompete) und Wieland Meinhold (Orgel) laden am **20. Juli, 17.00 Uhr**, zum Abschlusskonzert mit „Virtuose aus Italien“ in die katholische Kirche **St. Bonifatius nach Apolda** ein. Die Werke, die von den gebürtigen Siebenbürger und Hallenser zu Gehör gebracht werden, lesen sich wie ein „Who is Who?“ der italienischen Musikszene. Alessandro Marcello, Girolamo Frescobaldi, Pietro Baldasare und Giuseppe Tartini stehen ebenso auf dem Programm wie Domenico Zipoli, Giuseppe Torelli, Arcangelo Corelli, Giuseppe Romanino, Domenico Scarlatti und Tommaso Albinoni.

Sicher haben auch Sie da Lust zum Zuhören bekommen?



2. Apoldaer Weltglockengeläut

Am **2. August 2003** lädt Apolda zum 2. Weltglockengeläut auf den Marktplatz ein.

Ab 19.30 Uhr gibt es Live-Schaltungen nach Köln, Bhaktapur (Nepal), Lützelflüh (Emmental, Schweiz), Windhoek (Namibia), Oak Ridge (Tennessee, USA), Denspasar (Bali) und Tanunda (Australien).

Bis auf Lützelflüh sind das Orte, in denen in Apolda gegossene Glocken erklingen.

Ein Höhepunkt wird ein Konzert der Marktbesucher selbst mit ca. 3000 Rohrglocken sein, das ebenfalls allorts übertragen werden soll. Diese Rohrglocken gibt es zur Generalprobe am 27.07.2003 ab 16.00 Uhr auf dem Marktplatz zu 1,00 Euro das Stück. Sie wurden von den Firmen Kössel Heizungsbau, Hörisch Präzisionsteile und dem Apoldaer Bildungswerk hergestellt und gesponsert.

Kurator des 2. Weltglockengeläutes ist Micky Remann.

Neben Glockenklängen gibt es an diesem Abend auch musikalische Unterhaltung. Es haben sich das Star Sounds Orchestra, Falk Zenker & Friends, Wolfram Der Spyra und das Gnadenlos Chic Modetheater angesagt.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage www.apoldaglocken.de erhalten.



Nichtamtlicher Teil: Kultur

Alles OK - Oskar Kokoschka - „Schule des Lebens“



Die große Sommerausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde ist in diesem Jahr dem österreichischen Künstler Oskar Kokoschka (1886-1980) gewidmet. Gezeigt werden 240 Werke (davon sind 20 verkäuflich), die einen kleinen Querschnitt über das 70jährige Schaffen des teilweise umstrittenen Künstlers widerspiegeln.

Der Kurator der Ausstellung, Dr. Hans Dieter Mück, hatte das Glück, aus einem Fundus von ca. 1000 Werken der „Stiftung Oskar Kokoschka“ in der Schweiz auszuwählen und so eine für Ostdeutschland einzigartige Aus-

stellung zusammenstellen zu können.

Mit dem Titel „Schule des Sehens“ sollen dem Besucher die Augen geöffnet werden, was Kunst ist - so der Kurator Oskar Kokoschka war sehr vielseitig begabt. Er war Maler, Zeichner, Schriftsteller, Dramatiker, Regisseur und Bühnenbildner.

Er wurde bereits im Jahre 1909 als erster „entarteter Künstler“ bezeichnet und hatte ca. 40 Jahre lang darunter zu leiden. Seine Bilder wurden aus den Museen entfernt. Nirgendwo kam er so richtig zur Ruhe und so war er in ganz Europa, Nordafrika und im vordersten Orient unterwegs. Weitere 18 Jahre führten ihn in die Emigration nach Paris, Prag und London.

Im Jahre 1953, inzwischen berühmt und geachtet, gründete er die Salzburger

„Schule des Sehens“. Er wollte damit der Jugend der Welt die Augen zur Kunst öffnen. Dieser Leitgedanke liegt auch der Ausstellung im Apoldaer Kunsthaus zugrunde. Beim Rundgang durch die Räume erfährt der Besucher, welche Entwicklungswege der Künstler Oskar Kokoschka in seiner 70jährigen Schaffenszeit gegangen ist. Am Eröffnungsabend war unter vielen gelade-



nen Gästen auch Thüringens neuer Ministerpräsident, Dieter Althaus. Es war sein erster Arbeitstag in diesem Amt. In einer kurzen Ansprache würdigte er die Kontinuität, mit der das Kunsthaus schon seit 10 Jahren auf sich aufmerksam macht und wünschte auch mit dieser Ausstellung viel Erfolg.

Im Anschluss nutzte er die Gelegenheit, sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Apolda einzutragen.

Glocken- und Stadtmuseum Apolda

„Einschalten und Zuhören“ ...

... empfiehlt das Apoldaer Glocken- und Stadtmuseum derzeit seinen Besuchern. Die Ausstellung präsentiert etwa 100 Radios aus der Sammlung des Dessauers Bernhard Hein, ergänzt durch einige Geräte anderer Leihgeber. Bernhard Hein beschäftigt sich seit Mitte der 90er Jahre intensiv mit der Entwicklung der Rundfunktechnik in der DDR in ihrem geschichtlichen Kontext. In den Jahren zwischen 1999 und 2002 erschien dazu im eigenen Verlag eine dreibändige „Geschichte der DDR-Rundfunkindustrie“.

Ein Teil der Ausstellung ist der Radioproduktion in Apolda gewidmet. Während des

2. Weltkrieges lagerten die Berliner Siemens-Radiowerke zum Schutz vor Bombenschäden eine Abteilung nach Apolda aus. Zu den Mitarbeitern gehörte der Radiotechniker Willy Volkholz, dessen Familie in der Stadt eine Strickerei betrieb. Nach Kriegsende eröffnete er hier eine eigene Rundfunkreparaturwerkstatt. Diese wurde bereits 1946 von Erich John übernommen.

In den folgenden 15 Jahren stellte die Firma John-Radio Wechselstrom- und Allstrom-Super-Geräte her. Die vor allem für ihren hervorragenden Klang bekannten Rundfunkempfänger wurden mehrfach mit Medaillen ausgezeichnet. Ab 1962 wurden in Apolda Radios aus der Produktpalette des größten Radioherstellers der DDR, VEB Stern Radio Sonneberg, gefertigt. Im Jahr 1973 wurde die John-Radio-K.G. als Betriebsteil in diesen volkseigenen Betrieb integriert.

Die Ausstellung gibt anhand der Exponate, Fotos und Dokumente einen Überblick über Hersteller, technische Entwicklung und Design. Sie ist bis zum 28. September 2003 zu sehen.



2. Apoldaer Biersommer



Wenn Sie für den 19. Juli 2003 noch nichts vor haben, dann sollten Sie den 2. Apoldaer Biersommer in der Vereinsbrauerei in ihren Kalender eintragen. Ab 13.00 Uhr gibt es auf dem Gelände der Vereinsbrauerei jede Menge Unterhaltung, bei der für jeden Geschmack garantiert etwas dabei sein wird.

Außerdem wird ab ca. 17.40 Uhr der 2. Apoldaer Bierkönig gesucht.

Eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten und frischgezapftes Bier sorgen für das leibliche Wohl.

Im Eintrittspreis von 5,00 Euro ist ein limitierter Truck enthalten.

Außerdem gibt es eine Auflage von 1.000 Stück Trucks zu 12,00 Euro im Fanshop.

Die Veranstalter hoffen zwar auf gutes Wetter. Sollte es damit jedoch nicht so recht klappen, wird in der Halle gefeiert.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Ausdauersportclub Apolda e.V., Buttstädter Straße 39, 99510 Apolda, Telefon und Fax (03644) 551538



17. Apoldaer Triathlon

Sonntag, 13. Juli 2003, im Stadtbad Apolda und Hans-Geupel-Stadion

9.30 Uhr Olympische Distanz (ab 20 Jahre)

Strecken: 1500 m Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Lauf

12.15 Uhr Sprintdistanz (16 -19 Jahre)

Strecken: 750 m Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf

13.30 Uhr Schüler A und Jugend B (12 - 15 Jahre)

Strecken: 400 m Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Lauf

13.45 Uhr Volkssport-Triathlon für Einsteiger (ab 20 Jahre)

Strecken: 400 m Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Lauf

13.45 Uhr Staffel für Familien, Freunde oder Vereine (alle Altersklassen)

Strecken: 1. Starter: 400 m Schwimmen, 2. Starter: 10 km Rad, 3. Starter: 2,5 km Lauf

14.45 Uhr Schüler B (10 und 11 Jahre)

Strecken: 200 m Schwimmen, 5 km Rad, 1 km Lauf

15.30 Uhr Schüler C (bis 9 Jahre)

Strecken: 50 m Schwimmen, 2,5 km Rad, 0,4 km Lauf

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Homepage: www.ac-apolda.de

E-Mail: nfr@physio.de

Telefon: Kurt Fricke (03644) 551538.

gez. Kurt Fricke

Abteilungsleiter Triathlon



Lions-Club-Apolda



LIONS CLUBS INTERNATIONAL ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Lions Mitglieder haben sich Toleranz im menschlichen Zusammenleben zum Ziel gesetzt und wollen besonders das Gemeinwohl fördern, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen, ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beistehen, das Kulturerbe sinnvoll bewahren.

DER APOLDAER LIONS-CLUB besteht z.Z. aus 30 Mitgliedern. Es wird bei der Aufnahme weiterer Mitglieder darauf geachtet, dass eine möglichst vielfältige Zusammensetzung nach Berufen und eine Beteiligung von Männern und Frauen erhalten bleibt. Zur Zeit sind nach Berufen im Apoldaer Lions-Club Mitglied: 10 Handwerksmeister in verschiedenen Gewerken (meist selbstständig), 2 Rechtsanwälte bzw. Notare, 2 Steuerberater, 2 Lehrer bzw. Dozenten, 2 Ärzte, 2 Ingenieure, 2 Bankangestellte, 2 Beamte, 3 Rentner.

Durch Spenden wurden im letzten Lionsjahr folgende Projekte unterstützt: für die Restaurierung der Lutherkirchenorgel: 1000 Euro, für die Apoldaer Stadtbibliothek: 500 Euro, für Hochwasser-Fluthilfe an das Pfarramt Weesenstein: 2500 Euro, für das Apoldaer Gymnasium zur Unterstützung der Projektwoche: 600 Euro, für das Kinderheim Clara Zetkin (Jena-Fahrt, Bowlingbahn und Essen): 500 Euro, für die Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte: 500 Euro, für die Pfadfinderarbeit auf dem ehemaligen Sportplatz an der Niederroßlaer Straße zur Anschaffung eines Rasenmähers: 499 Euro.

Neben den Mitgliedsbeiträgen werden die dazu notwendigen Gelder durch besondere Aktivitäten erwirtschaftet. So werden beim Faschingsumzug, Zwiebelmarkt, Weihnachtsmarkt bzw. der Modellbahnausstellung durch Verkäufe an unserem Wagen und

durch Einladungen zu den Sommerfesten des Clubs weitere Gelder gesammelt. Mit dem Kauf von Glühwein, Zwiebelkuchen usw. unterstützen Sie unsere Arbeit!

Auf den beiden Fotos wird die Geldübergabe an die Apoldaer Tafel (Foto oben) und die Apoldaer Pfadfinder (Foto unten) symbolisch vollzogen. Für die Apoldaer Tafel nahmen Frau Stechemesser und Frau Natschke, Mo-

deratorin des Sozialen Runden Tisches, und für die Pfadfinder Herr Hüttner als Projektleiter und Herr Schmidt teil.

Ab dem 1. Juli 2003 übernimmt Herr Roland Jakobsen-Urwald die Präsidenschaft des Apoldaer Lions-Clubs. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind dann: 1.Vize: Rochus Bott, 2.Vize: Rainer Milkoreit, Schatzmeisterin: Evelyn Petermichl, Sekretär: Heinz Kunze.



Foto: Lions-Club-Apolda



Foto: Lions-Club-Apolda

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Kreisverband Thüringer Gartenfreunde Apolda/Weimarer Land e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 24. Mai 2003 fand die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes der Thüringer Gartenfreunde Apolda/Weimarer Land e.V. für das Geschäftsjahr 2003 im Seniorenclub „Alma Liebscher“ in Apolda statt. In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass noch einige unbewirtschaftete Parzellen auf neue Pächter warten.

Interessenten können sich bei unten genannter Anschrift melden.

Der Kreisverband ist Zwischenpächter, in dem 41 Kleingartenvereine organisiert sind. Der Vorstand ist Ansprechpartner und Vermittler zwischen den Pächtern und den Grundstückseigentümern. In gemeinsamer Arbeit mit den Vorständen aller Mitgliedsvereine soll, unter Beachtung der Vorschriften des Bundeskleingartengesetzes, das Bewirtschaften eines Kleingartens nicht nur Arbeit bedeuten, sondern dem Kleingärtner Erholung und Freude bieten. Die Bezahlbarkeit

des Pachtzinses für die Kleingärtner ist ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit des Verbandes.

Das Kleingartenwesen besitzt eine Sozialfunktion und leistet mit den Vereinen im weitesten Sinne eine ehrenamtliche Sozialarbeit.

Die Geschäftsstelle des Kreisverbandes lautet seit Juni 2003:

Kreisverband der Thüringer Gartenfreunde Apolda/Weimarer Land e.V.
Christian-Zimmermann-Straße 41
99510 Apolda
Telefon (03644) 564464.

Sprechttag für Gartenfreunde und Interessierte ist jeweils
donnerstags von 9.00-12.00 Uhr
und
13.00-17.00 Uhr.

gez. i.A. **Marlies Wollschläger**

Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e.V., Utenbacher Straße, 99510 Apolda

Großes Gartenfest

Zur Information an alle Gartenfreunde:

Unser diesjähriges **Gartenfest** findet am **16. August** statt.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder mit einem bunten Programm und Überraschungen aufwarten.

Geplant sind unter anderem eine bunte Kaffeetafel (Backfrauen bitte wieder melden). Für musikalische Umrahmung wird gesorgt. Es gibt Tombola und Kinderfest, selbstver-

ständlich brennt der Rost. Am Abend findet ein Lampionumzug statt.

Weitere Einfälle und Vorschläge sind willkommen, bitte im Kasten am Gemeindehaus einwerfen oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge am Vereinshaus. Dort gibt es weitere Informationen!

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Naturfreunde e.V.“

Kinder- und Gartenfest 2003

Die Kleingartenanlage „Naturfreunde e.V.“ feiert am **12. Juli 2003** ab 13.00 Uhr ihr diesjähriges Kinder- und Gartenfest anlässlich des 105jährigen Bestehens dieser Anlage.

Zum Höhepunkt dieses Tages wurde ein kleines Programm zusammengestellt. Unter anderem bekommen die Gartenfreunde Besuch von einer Bauchtänzerin aus „1001 Nacht“ sowie Clown Apoldino und Ponnys für unsere Kleinsten. Neben dem Spielmannszug des Jahnbundes werden auch eine Travestieshow, Preisschießen sowie einige Tanzeinlagen für gute Stimmung sorgen.

Am späten Abend wird uns das Männerballett erfreuen sowie der Lampionzug für die Kinder unser kleines Programm beenden.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Um 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab 15.00 Uhr brennt der Rost.

Zu unserem Kinder- und Gartenfest lädt der Vorstand der KGA „Naturfreunde e.V.“ alle recht herzlich ein.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 2,00 Euro
 Kinder 1,00 Euro.

Die Kleingartenanlage „Naturfreunde e.V.“ hat in ihrer Anlage

2 freie Gärten

zu verpachten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Rohm (Tel.: 03644/618404).

Der Vorstand der KGA „Naturfreunde e.V.“

Schachwoche in Apolda vom 28.08. bis 31.08.2003

12. Internationales Apoldaer VR Bank-Schach-Open unter der Schirmherrschaft von Herrn Michael Müller, Bürgermeister der Stadt Apolda

Bereits zum 12. Mal in Folge laden wir Schachsportler aller Leistungsstärken und Altersklassen zu unserem Internationalen Apoldaer Schach-Open und zum 3. Simultanturnier ein.

Zeitplan:

12. Apoldaer Schach-Open

28.08. bis 31.08.2002 (Stadthalle Apolda)

- Donnerstag, 28.08.2003
18.30 Uhr Eröffnung,
anschließend 1. Runde
- Freitag, 29.08.2003
10.00 Uhr 2. Runde,
16.00 Uhr 3. Runde
- Sonnabend, 30.08.2003
10.00 Uhr 4. Runde,
16.00 Uhr 5. Runde
- Sonntag, 31.08.2003
09.00 Uhr 6. Runde,
14.30 Uhr 7. Runde
anschließend Siegerehrung

3. Simultanschachturnier

Mittwoch, 27.08.2003 (VR Bank in Apolda)

Beginn 17.00 Uhr

Gespielt wird an 20 Brettern mit dem Simultanspieler Thomas Casper (Int. Meister) vom Erfurter SK.

Vor Turnierbeginn steht dieser für eine Fragestunde zur Verfügung.

Wie in den Vorjahren wird zum Open-Turnier ein buntes Starterfeld zum Kampf auf den 64 Feldern erwartet. Neben nationalen und internationalen Titelträgern (GM, IM, FM) werden Spitzenspieler aus allen Bundesländern dabei sein. Ebenso viele junge Talente, darunter der Schachkader des Thüringer Schachbundes sowie Vertreter der Schachabteilung der TSG Apolda. An den bisherigen 11 Turnieren in Apolda waren 767 Spielerinnen und Spieler mit 1448 Teilnahmen beteiligt. D.h., im Schnitt hat jeder aktive Teilnehmer zweimal das Apoldaer Turnier gespielt. Die Aktivsten waren Detlef Siegl von der TSG Apolda und Frank Hablitzel vom Partnerschaftsverein SV Reutlingen, die bei allen bisherigen Turnieren mit von der Partie waren. Weitere 6 Sportler haben an bisher 10 Turnieren und ebenfalls 6 Sportler an bisher 9 Turnieren teilgenommen. Während der gesamten Schachwoche sind interessier-

te Zuschauer und Gäste herzlich willkommen.

Zum Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda in den Räumen des Apoldaer Schlosses laden wir alle Schachinteressierten herzlichst ein:

- Kinder und Jugendliche dienstags und freitags 16.00 Uhr
- Erwachsene freitags 18.00 Uhr.

Abteilung Schach der TSG Apolda



Foto: privat; Blick in den Turniersaal in der Apoldaer Stadthalle (2002)

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Ein Kirschbaum für das Kinderheim



Das Kinderheim und die Freiwillige Feuerwehr in der Ortschaft Zottelstedt können gut miteinander Kirschen essen!

Am Mittwoch, dem 18. Juni 2003, weihte das Kinderheim in Zottelstedt die neue Feuerstelle auf der Mühleninsel, welche durch die Freiwillige Feuerwehr angelegt wurde, zünftig ein.

Neben den Kindern und Betreuern des Zottelstedter Heimes waren auch Gäste aus benachbarten Kinderheimen anwesend.

Der von den Kindern eigens hergestellte Backteig wurde an Stöcken im Feuer eine Leckerei.

Für das allgemeine leibliche Wohl sorgte die Familie Helmich aus Zottelstedt.

Als kleine Geste für das bisherige und zukünftige - „gut miteinander Kirschen essen“ pflanzten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen Kirschbaum auf der Mühleninsel.

gez. **Jonas Herrmann**
FFw Zottelstedt

Foto: privat

Kirmes in Oberroßla

FESTPROGRAMM

Freitag, 11. Juli 2003

21.00 Uhr Disco mit Discoland aus Jena
- um Mitternacht wird die Kirmes ausgegraben

Samstag, 12. Juli 2003

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst
- mit dem Gesangsverein Oberroßla/Niederroßla
- anschließend Umzug zum Denkmal mit dem Spielmannszug des Jahn Bundes
- Kranzniederlegung am Denkmal mit dem Gesangsverein Oberroßla/Niederroßla

20.00 Uhr Kirmestanz mit Phoenix

Sonntag, 13. Juli 2003

15.00 Uhr Kinderkirmes

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt an der Schule statt.

Dienstag, 15. Juli 2003

15.00 Uhr Rentnerkirmes im Jugendzimmer mit Überraschungsprogramm

Samstag, 19. Juli 2003

8.00 Uhr Ständchen

Sonntag, 20. Juli 2003

10.00 Uhr Kirmesfußballturnier

Es lädt ein der Kirmesverein Oberroßla

Kirmes in Oberndorf

FESTWOCHE vom 18. bis 26. JULI 2003

Freitag, 18. Juli 2003

19.00 Uhr Kirmesgottesdienst
20.00 Uhr Umzug durch das Dorf
22.00 Uhr Rock&Dance-Nacht mit „ROCKPIRAT“

Samstag, 19. Juli 2003

10.00 Uhr Ständchen
19.30 Uhr Umzug der Pärchen der Kirmesgesellschaft
20.00 Uhr Kirmestanz mit „FOR YOU“

Sonntag, 20. Juli 2003

FAMILIENTAG
10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit „FOR YOU“
Preis Kegeln, Nageln
14.30 Uhr Umzug mit Kranzniederlegung anschließend KINDERNACHMITTAG
Torwandschießen, u.v.m.
19.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Musik

Donnerstag, 24. Juli 2003

17.00 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz, Rost brennt!!!!

Freitag, 25. Juli 2003

20.00 Uhr Mega-80'er-Party mit DJ Mappe

Samstag, 26. Juli 2003

19.30 Uhr Umzug durch das Dorf
20.00 Uhr Kirmestanz mit „ZEITLOS“, anschließend traditionelles Kirmesbegräbnis

Absicherung durch einen professionellen Sicherheitsdienst. Für das leibliche Wohl sorgt das Gasthaus Sulzbach.

Während der Festwoche findet das

„6. Moorentaler Bierkrugstemmen“ statt.

Schwimmverein Apolda 1990 e.V.

Ferienspaß mit dem SVA



Vom 04.08. - 15.08.2003 findet unser alljährliches Trainingslager für unsere „Mitglieder“ und auch „Nichtmitglieder“, also interessierte Ferienkinder statt.

Das heißt, es gibt jeden Tag von 9.30 bis 14.30 Uhr ein Programm. Treffpunkt ist immer das Stadtbad Apolda. Von dort aus werden dann (je nach Wetterlage) entweder Tagesziele angesteuert oder wir bleiben im Stadtbad, wo Spiel- und Bastelstraßen, Tischtennis-, Fußball- und Volleyballturniere angeboten werden. Es ist also jeden Tag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Betreuung gesorgt.

Das entsprechende Programm wird jeweils am Vortag festgelegt. Es werden hierfür auch Zettel ausgegeben, so dass Sie über den Aufenthalt Ihres Kindes informiert sind. Die Teilnahme kann auch an einzelnen Tagen erfolgen.

Sie können sich ab sofort bei Frau Regina Fischer, Telefon (0 36 44) 55 23 43 oder (0174) 5 33 16 92 anmelden/informieren! Meldeschluß ist der 30.07.2003.

Amtlicher Teil

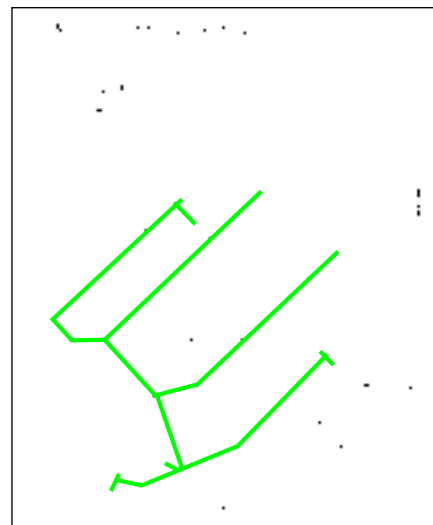
Straßenneubenennung im Wohngebiet „Schwabestraße“

Der Bau- und Werksausschuß beschloss in seiner Sitzung am 11. 06. 2003 die Benennung der im Wohngebiet „Schwabestraße“ anzulegenden Straßen:

1. Schwabestraße (Weiterführung)
2. Immischstraße (Weiterführung)
3. Franz-Roh-Straße
4. Peter-Schilling-Straße
5. Heinrich-Ulrich-Straße (siehe Skizze).

Der Tradition folgend, soll in diesem Bereich die Straßenbenennung nach verdienstvollen Bürgern der Stadt Apolda erfolgen. Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Er erhielt die Beschluß-Nr. 361-LIII/03.



Amtlicher Teil: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17(a)

Vorhaben: Erweiterung des Industrie- u. Gewerbegebietes an der B 87, Komplexe Erschließung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Auftraggeber: Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Schulplatz 3, D- 99510 Apolda
als Geschäftsbesorger der Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Tel.: (03644) 505 40, Fax: (03644) 505 480
Internetanschrift: www.stadtentw-ap.de,
E- Mail: info@stadtentw-ap.de</p> <p>2.a) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17(a)</p> <p>2.b) Vertragsart: Werkvertrag nach VOB/B</p> <p>3.a) Ort der Ausführung: D-99510 Apolda</p> <p>3.b) Art und Umfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 - Straßenbau - Sammelstraße
4250 m² Fahrbahn grundhaft neu mit bit. Befestigung, Bordanlagen, Entwässerung 02 - Rad-/Gehweg Sammelstraße
1500 m² Rad-/Gehweg grundhaft neu mit bit. Befestigung, Bordanlagen 03 - Straßenbau - Anliegerstraße
1280 m² Fahrbahn grundhaft neu mit bit. Befestigung, Bordanlagen, Entwässerung 04 - Gehweg Anliegerstraße
350 m² Gehweg grundhaft neu mit bit. Befestigung, Bordanlagen 05 - Straßenbau - Anschluss an B87
2700 m² Fahrbahn grundhaft neu mit bit. Befestigung, Bordanlagen, Entwässerung 06 - Schmutzwasserkanal
1070 m Schmutzwasserkanal DN 250, Stz. 07 - Regenwasserkanal
2130 m Regenwasserkanal DN 300 - 1200, SB 08 - Grundstücksanschlüsse SW/RW
200 m DN 200 - 400, Stz. u. SB 09 - Regenrückhaltung
475 m³ Erdbewegung
15 m³ Stahlbeton Einlaufbauwerk u. Tauchwand 10 - Tiefbau für Versorgungsträger 11 - Straßenbeleuchtung
16 Stk. Leuchten komplett mit Verkabelung und Schaltschrank 12 - Elektroversorgung; Technischer Teil
2200 m Mittel/- Niederspannungskabel erdverlegt
1 Stk. Kompaktstation einschl. Ausrüstung liefern u. setzen 13 - Gasversorgung; Technischer Teil
1880 m Gasleitung aus Stahlrohr DN 150/ DN 16 erdverlegt
550 m Gasleitung aus PE-HD d_a 225/PN 4 erdverlegt
1 Stk. Umbau vorhand. Gasdruckregelanlage
1 Stk. Neubau Gasdruckregelanlage 14 - Trink-/ Löschwasser, Technischer Teil
1690 m Gussrohr DN 200 erdverlegt
170 m PE-HD Leitung d_a 110 erdverlegt
1 Stk. Wasserzählerschacht Erweiterung vorhand. Pumpwerk von Q_{max}=100 m³/h auf 200 m³/h H_{max}=110 m WS <p>3.c) Aufteilung in Lose: Los 1 - Teil 01 - 10, Los 2 - Teil 11, Los 3 - Teil 12, Los 4 - Teil 13, Los 5 - Teil 14</p> <p>4. Ausführungsfristen: IV. Quartal 2003 - IV. Quartal 2004</p> <p>5.a) Anforderung der Verdingungsunterlagen: IBU Wolf und Roth GmbH,
Am Weinberg 73, 99425 Weimar-Taubach
Tel.: (03 64 53) 70 80, Fax: (03 64 53) 70 822</p> | <p>Anforderung bis 16.07.2003.
Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Einzahlungsbeleg (Kopie) vorzulegen.</p> <p>5.b) Selbstkostenbeitrag: Los 1: 35 Euro,
incl. Postversand und Datenträger
Los 2, 3, 4, 5: je 10 Euro,
incl. Postversand und Datenträger
Der Betrag ist bei der HypoVereinsbank Weimar auf das Konto 40 133 79, BLZ 820 200 87, mit dem Vermerk „LV-IGP II Apolda“ einzuzahlen.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Postversand: am 21.07.2003, nach Vorlage der Kopie des Überweisungsträgers</p> <p>6.a) Schlusstermin Einreichung: vorab bis Mittwoch, 27.08.2003, 10:00 Uhr (Anschrift entsprechend Pkt. 6.b) oder bis zur Angebotseröffnung entsprechend Punkt 7.b</p> <p>6.b) Anschrift: Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Schulplatz 3, D-99510 Apolda
Die Angebote sind in entsprechend beschrifteten, verschlossenen Umschlägen einzureichen.</p> <p>6.c) Sprache: Die Bewerbungen sind in deutscher Sprache vorzunehmen.</p> <p>7.a) Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten</p> <p>7.b) Angebotseröffnung: Datum: Mittwoch, 27.08.2003
Uhrzeit: Los 1, 13:00 Uhr
Los 2, 14:00 Uhr
Los 3, 14:15 Uhr
Los 4, 14:30 Uhr
Los 5, 14:45 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Apolda
Stadthaus 1,
99510 Apolda, Zi. 35</p> <p>8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungs-/ Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftrags-/ Abrechnungssumme einschl. Nachträge;</p> <p>9. Zahlungsbedingungen: Zahlung erfolgt nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen</p> <p>10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>11. Geforderte Eignungsnachweise: Gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 (1) und den Bewerbungs- und Vertragsbedingungen; Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft sowie eine Erklärung zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe (Mindestlohn-Erklärung) vorzulegen. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien: Fachkunde, Qualität, Leistungsfähigkeit, Erfahrung, Preis und in Abhängigkeit der verlangten, nachprüfbaren Nachweise bzw. Erklärungen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate), Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes.</p> <p>12. Ablauf der Bindefrist: 30.10.2003</p> <p>13. Kriterien für die Auftragserteilung: Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot erteilt.</p> <p>14. Änderungsvorschläge Zulässig und Nebenangebote:</p> <p>15. Sonstige Angaben Nachprüfstelle keine
Landratsamt Weimarer Land,
Bahnhofstraße 28, D-99510 Apolda</p> <p>16. Absendung der Bekanntmachung: 24.06.2003</p> <p>17. Eingang der Bekanntmachung: 24.06.2003</p> <p>18. Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 04.07.2003</p> <p>Apolda, d. 24.06.2003 Röppenack/Geschäftsführer</p> |
|--|--|

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Katasteramt Apolda, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Apolda Blatt 3119

lfd. Nr. des Bestandsverz.	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Lage	Fläche in m²
5	Apolda	8	1600/22	Am Weimarer Berg	585
6	Apolda	8	1600/23	Am Weimarer Berg	212
Eigentümer: TO Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft Apolda AG					

liegt dem Katasteramt Apolda ein Antrag des Notars Maaß auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt

die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs.1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl.S. 10) sollen die Berechtig-

ten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefodert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechneten, bis zum

11.08.2003

bei dem Katasteramt Apolda anzumelden.

Apolda, den 23.06.2003

gez. **Scheelen**
Amtsleiterin Katasteramt Apolda

Siegel

Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates am 25. Juni 2003

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

Beschluß-Nr.: 340-XXXIX/03

Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung des Stadtrates vom 30. April 2003

Der Stadtrat bestätigte nach einer Änderung die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 38. Sitzung des Stadtrates vom 30. April 2003. Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 341-XXXIX/03

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Apolda (Kindertagesstättengebührensatzung)

Der Stadtrat beschloß o.g. Satzung.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen. Die Satzung wird nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und deren Genehmigung bekanntgemacht.

*

Beschluß-Nr.: 342-XXXIX/03

Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Weinberge“ Gemarkung Oberroßla, Flur 2, Flurstück 261

Der Stadtrat fasste den Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Weinberge“ (nach § 1 Abs. 3 BauGB). - siehe Skizze -

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 343-XXXIX/03

Jahresabschluß Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 2002

Der Stadtrat nahm den geprüften Jahresabschluß und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.

Er bevollmächtigte den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlußfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 344-XXXIX/03

Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Apoldaer Wasser GmbH und den Verbandsausschuß des Abwasserzweckverbandes

Der Stadtrat wählte gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftervertrag der Apoldaer Wasser GmbH Herrn Konrad Heinemann in den Aufsichtsrat der Apoldaer Wasser GmbH und in den Verbandsausschuß des Abwasserzweckverbandes.

*

Beschluß-Nr.: 345-XXXIX/03

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Der Stadtrat benannte Herrn Konrad Heinemann zum Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 346-XXXIX/03

Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Stadtrat der Stadt Apolda wählte Herrn Konrad Heinemann zum Mitglied des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH.

NICHTÖFFENTLICH

Beschluß-Nr.: 347-XXXIX/03

Bürgerschaft Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Der Stadtrat beschloß: Die Stadt Apolda übernimmt die Ausfallbürgschaft eines Darlehens der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 348-XXXIX/03

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloß den Verkauf mehrerer Grundstücke.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 349-XXXIX/03

Vergabe Bauleistung-Straßenneubau Wiegendorfer Weg (2. BA) und Teichsanierung (Dorfenerneuerung Oberndorf)

Der Stadtrat vergab den Auftrag zum Straßenneubau Wiegendorfer Weg (2. BA) und Teichsanierung, Los 1 und 2, an die Firma Süß-Bau GmbH, Pfiffelbach.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.



Skizze zu Beschluss-Nr. 342-XXXIX/03

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2003

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für diejenigen Steuerschuldner, die für das Jahr 2003 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Termine und Beträge gelten wie in den Bescheiden vom 30.01.2002 für die Folgejahre angegeben.

Das trifft für Steuerschuldner zu, denen nach dem Abgabenbescheid vom 30.01.2002 kein Änderungsbescheid zugegangen ist.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diejenigen Steuerzahler, bei denen sich zum Vorjahr Änderungen ergeben haben bzw. ergeben werden, erhalten einen neuen Steuerbescheid zugesandt. Personen, die im Jahr 2003 erstmals steuerpflichtig werden, erhalten ebenfalls Steuerbescheide.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

Apolda, den 17.06.2003

gez. **Dr. U. Burghoff**
2. Beigeordneter/Finanzdezernent

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH informiert

Offenlegung des Jahresabschlusses 2002 der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH hat mit Datum vom 10.06.2003 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HRB 6937 den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002 eingereicht. Mit Datum vom 17.06.2003 wurde die Einreichungsmitteilung an den Bundesanzeiger versandt.

Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 20.05.2003

Feststellung des Jahresabschlusses 2002 gemäß § 10 Nr. 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH sowie Verwendungsvorschlag und -beschluss des Jahresergebnisses

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsleitung zum Verlustvortrag sorgfältig geprüft. Nach abschließendem Ergebnis seiner Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Geschäftsführung. Der Jahresabschluss ist festgestellt, dem Vorschlag zum Verlustvortrag stimmen die Aufsichtsratsmitglieder mit folgendem Beschluss zu:

Beschluss: Der Aufsichtsrat beschließt zum Jahresabschluss 2002:

Der durch die WIBERA geprüfte und zu keinen Einwendungen geführte Jahresabschluss zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme von

6.534.049,25 Euro wird hiermit festgestellt. Der Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 890.038,58 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen angenommen: Beschluss Nr.: 6/2003/0028

Entlastung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat entlastet mit folgendem Beschluss die Geschäftsleitung.

Beschluss: Der Aufsichtsrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2002.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen angenommen: Beschluss Nr.: 6/2003/0029

gez. **Michael Müller**
Aufsichtsratsvorsitzender

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert

Wechsel im Aufsichtsrat

Das Aufsichtsratsmitglied Herr Paul Richter ist seit 01.06.2003 nicht mehr Mitglied des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH.

Zum Mitglied des Aufsichtsrates wurde mit Stadtratsbeschluss vom 25.06.2003 Herr Konrad Heinemann bestellt.

gez. **Sabine Schirdewahn**
Geschäftsführerin

Apolda-
Beteiligungsgesellschaft mbH

Nächste Sprechzeiten der Schiedsstellen

22.07.2003 Schiedsstelle Apolda-Nord

05.08.2003 Schiedsstelle Apolda-Süd

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 29, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, statt. Änderungen vorbehalten!

Apolda-Nord

Tel. Frau Dornheim: (03644) 563686

Apolda-Süd

Tel. Frau Klink: (03644) 564913

- Anzeigen -

- * **Unkraut-Ex** (unex)
(zum Streuen und Gießen)
- * **Schnecken- und Ameisen-Ex**
- * **Spritzmittel gegen Pilzkrankungen sowie Blattläuse**
- * **Bi 58**
- * **Dünger aller Art**
- * **Pflanzen für Beet und Balkon**
- * **Blumen für jede Gelegenheit**

u.v.m.

Gartenbedarf KELTSCN

99510 Apolda · Bachstraße 58
Telefon: (03644) 563472



EFH in Apolda

- EG 3 Zimmer, Küche und Bad, ca. 70 m² Wfl.
- 1. OG 3 Zimmer, Küche und Bad, ca. 75 m² Wfl.
- 2. OG 2 Zimmer, Küche und Bad, ca. 55 m² Wfl.

Das Haus ist voll unterkellert, Außen und Innen renoviert, mit viel Nebengelaß und Hofraum, Tel., Kabel-FS im Haus, 5 min bis Stadtmitte

Zu vermieten oder verkaufen bzw. auf Rentenbasis abzugeben.

Auskünfte über:
Tel.: 01 70 - 7 66 24 29
oder 0 70 32 - 92 07 54
Fax: 0 70 32 - 92 07 55

Wir bieten die riesige Auswahl und Fachkompetenz!

Gartenhaus Typen 0060, 0061, 0062

	0060	0061	0062
Außenmaß:	296 x 200 cm	296 x 250 cm	296 x 296 cm
Firsthöhe:	225 cm	225 cm	225 cm
Fenster:	93 x 68 cm	93 x 68 cm	93 x 68 cm
Einzeltür:	93 x 180 cm	93 x 180 cm	93 x 180 cm

Type 0060 nur

999,00

Aktionspreis

Type 0061 nur

1.049,00

Aktionspreis

Type 0062 nur

1.149,00

Aktionspreis



Kinderland

Überraschen Sie Ihre Kinder mit einem eigenen Spielplatz

In nur 3 Schritten...



1. Wählen
Wählen Sie das Spielgerät, das Sie bauen wollen.



2. Holz kaufen
Gehen Sie mit der Holzliste zu Holzband Integral und kaufen Sie das benötigte Holz für das Spielgerät



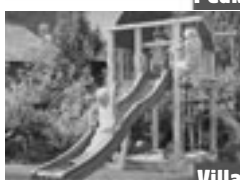
3. Einfacher Aufbau
Die Anleitung führt Sie Schritt für Schritt beim Zusammenbauen.



Hut



Peak



Villa

z.B. Kinderrutsche
in den Farben gelb, grün, rot, blau

Länge 237 cm

nur

79,-

Aktionspreis

Länge 300 cm

nur

109,-

Aktionspreis

Integral Holz-Haustüren mit Stahlkern



■ **Kernstück der Integral-Haustüren** ist der eingearbeitete, umlaufende Stahlrahmen. Er garantiert hohe Stabilität und Stehvermögen

■ **Ob modern oder rustikal** – alle Holzteile werden computergenau gemessen.

■ **Wir bieten Ihnen Haustüren in allen erdenklichen Variationen.**

■ **Auch Ihre eigene Vorstellung entwickeln wir weiter zu einer individuellen Lösung.**



**Holzband
Integral
Erstklassige
Qualität**

Bangkirai

Knallhartes + witterungsbeständiges Edelholz (50% höhere Festigkeit als Eiche)
vorzüglich geeignet für Terrassen und Holzdecks

Außendielen

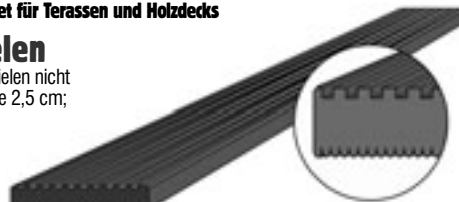
Bangkirai-Außendielen nicht imprägniert, Stärke 2,5 cm; eine Seite gerillt, eine Seite gerillt; Breite: 14,5 cm

Länge 3,7 m

Stück nur

18,50

Aktionspreis



Konstruktionsholz

Stärke: 45 mm
Breite: 70 mm
Länge: 4,0 m

Länge 2,45 m

Stück nur

12,50

Aktionspreis



imprägniert,
gehobelt,
gerillt

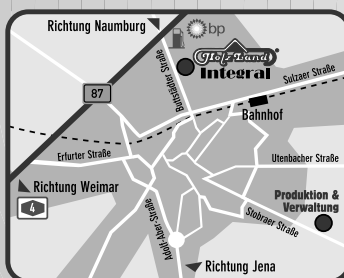
Stück nur

18,50

Aktionspreis

Nutzen Sie die Vorteile unseres Fachservices:

- Beratung und Planung durch erfahrenes und geschultes Fachpersonal
- Änderungstischlerei mit Sonderbau
- Fachmännischer Aufmaß- und Montageservice
- Regelmäßige Fußboden-Verlegevorführungen
- Praktischer Zuschnittservice
- Vorteilhafter Lieferservice
- Maschinen-Miet-Service
- Schlüsseldienst



**Holzband
Integral**
Fenster - Türen - Rolladen GmbH

Buttstädter Straße 44 · 99510 Apolda
Tel.: 03644/50 79 60 · Fax: 03644/50 79 44
e-mail: info@integral-apolda.de

www.integral-apolda.de

Günstiger Mietservice für Maschinen:

Solange Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

- Fußboden-Tellerschleifer
- Fußboden-Randschleifer
- Terhürne Verlegekoffer
- Fußbodenschleifmaschine „Tornado“

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 19.00 Uhr.
Samstags 8.00 bis 13.00 Uhr.



STADTHALLE APOLDA
VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: (0 36 44) 50 63 - 0
Fax: (0 36 44) 50 63 40 • E-Mail: info@stadthalle-apolda.de

CLUB 30

16. August 2003, 20.00 Uhr
mit der Gruppe

JOY aus Jena

Karten- und Tischreservierungen sind erwünscht!

**VIDEOPASSBILDER
NEU: MIT RETUSCHE!**

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik
BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Rundumservice
(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik



Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda

WITAS

**Rohr- und
Kanalreinigung**

- Kurzschluß von Klärgruben
- TV-Untersuchung
- Druckproben
- Saugarbeiten
- Reparaturarbeiten
an Rohrleitungen



99510 Apolda
An der Karlsquelle 10
Telefon (0 36 44) 56 05 62
Telefax (0 36 44) 56 05 64
witas-kanalreinigung@t-online.de

**Havariedienst
Tag und Nacht!**

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:
650 - 161

Mowitz-Bau GmbH

Teichgasse 6
99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 61 94 62

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

EP: Wolf
Electronic Partner

**Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

Alte Türen

... regelmäßig
streichen?

Nie mehr streichen
dank dem
„Ummantelungs-
System“ für alle
Türen! Türrahmen,
Beschlüge und
Stilrahmen passend
zur Tür!



Alte Küche

...wegwerfen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-
System“ für alle Küchen!

Alte Treppe

...rausreißen?



Wieder neu mit dem „Stufe-auf-Stufe-
System“ für alle Treppen!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Portas Fachbetrieb Werner Vollbrecht
Wilhelmstraße 6 • 99510 Apolda

Telefon (0 36 44) 55 78 01

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - oder rufen Sie an, unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit